

Kinder- und Jugendhilfe Ruanda e.V.

c/o Sonja Suermann | Heinrich-Heine-Allee 19 | 40213 Düsseldorf

Tätigkeitsbericht 2025

Projektarbeit in Ruanda

1. Happy Kids School in Nyamvumvu, Rutunga

Zum Jahresende 2025 besuchten insgesamt 175 Kinder die vereinseigene Happy Kids School – darunter 75 Vorschulkinder der Klassen N1 bis N3 sowie 100 Grundschulkinder der Klassen P1 bis P4. Mit der Einrichtung der vierten Grundschulklasse wurde der kontinuierliche Ausbau der Schule erfolgreich fortgesetzt. Im September konnten zudem weitere 25 Kinder in die Baby Class eingeschult werden.



Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die feierliche Eröffnung der Upper Primary School mit den neuen Klassenräumen für die Klassen 4 bis 6. Gleichzeitig wurden eine moderne Schulbibliothek sowie neue sanitäre Anlagen mit getrennten – u.a. behindertengerechten – Toiletten für Jungen und Mädchen und einem Duschaum für Mädchen fertiggestellt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Schulgelände eingezäunt, um die Sicherheit der Kinder weiter zu erhöhen.



Um langfristig die Weiterentwicklung der Schule zu ermöglichen, konnte außerdem ein weiteres Grundstück erworben werden, auf dem zukünftig ein Gebäude für die Sekundarstufe entstehen soll.

Zum Schuljahresbeginn erhielten alle Schülerinnen und Schüler neue Schuluniformen, Bücher, Arbeitshefte und weitere Schulmaterialien. Die jüngsten Kinder der Baby Class wurden



zusätzlich mit Schultaschen, T-Shirts und Sandalen ausgestattet.

Kinder- und Jugendhilfe Ruanda e.V.

c/o Sonja Suermann | Heinrich-Heine-Allee 19 | 40213 Düsseldorf



Auch die technische Ausstattung der Schule wurde weiter verbessert. Unter anderem wurde ein neues Kopiergerät angeschafft. Zudem konnten 25 gespendete Tablets in Betrieb genommen werden, auf denen altersgerechte Lernprogramme installiert wurden. Die Tablets bereichern seitdem den Unterricht und eröffnen den Kindern neue digitale Lernmöglichkeiten.



Die Happy Kids School beschäftigte zum Jahresende 11 Lehrkräfte, zwei Köche, drei Reinigungskräfte, drei Wachmänner sowie einen Hausmeister.

Wie in den Vorjahren erhielten alle Kinder täglich ein nahrhaftes Schulfrühstück. Die Grundschul Kinder wurden zusätzlich mit einem warmen Mittagessen versorgt.



Neben dem regulären Unterricht fanden zahlreiche besondere Aktivitäten statt. Im Juli feierten die Vorschulkinder im Rahmen einer festlichen *Graduation Ceremony* ihren erfolgreichen Abschluss der Vorschule.

Erstmals wurde während der Sommerferien außerdem ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit kreativen, sportlichen und spielerischen Angeboten durchgeführt.



Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Gesundheitsförderung. Zwei Schulklassen wurden für augenärztliche Untersuchungen nach Kigali gebracht, um mögliche Sehschwächen frühzeitig erkennen und behandeln zu können.



Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres zahlreiche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, um die Gebäude und das Schulgelände dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten.

2. Patenschaften

Neben den 175 Kindern der Happy Kids School unterstützte der Verein im Jahr 2025 zahlreiche weitere Kinder und Jugendliche in verschiedenen Regionen Ruandas. Insgesamt wurden rund 280 Patenkinder begleitet.

Kinder- und Jugendhilfe Ruanda e.V.

c/o Sonja Suermann | Heinrich-Heine-Allee 19 | 40213 Düsseldorf



Alle Patenkinder erhielten Schulmaterialien sowie – soweit erforderlich – Schuluniformen. Für Kinder und Jugendliche außerhalb der Happy Kids School übernahm der Verein im Rahmen seines Patenschaftsprogramms sämtliche Schul- und Studiengebühren. Ein Großteil dieser Jugendlichen besucht weiterführende Schulen in Internaten.

Viele Patinnen und Paten bereiteten ihren Patenkindern mit persönlichen Geschenken eine große Freude. Darüber hinaus schrieben alle Kinder und Jugendlichen persönliche Briefe an ihre Patinnen und

Paten, wodurch der gegenseitige Austausch weiter gestärkt wurde.



3. Einzelprojekte

Auch im Jahr 2025 konnten zahlreiche Einzelprojekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen bedürftiger Familien umgesetzt werden.

Dazu gehörten insbesondere:

- Anschaffung von 121 Ziegen
- Anschaffung von 6 Kühen
- Anschaffung von 2 Fahrrädern
- Anschaffung von 9 Matratzen
- Kauf eines Laptops für eine Studierende
- Installation von 25 Solaranlagen
- Bau von 5 Toilettenhäusern
- Renovierung von 4 Wohnhäusern (Zementböden und Verputzarbeiten)
- Kauf von 2 Wohnhäusern für besonders bedürftige Familien
- Verteilung von 15 Lebensmittelpaketen



Mit diesen Maßnahmen konnten zahlreiche Familien nachhaltig unterstützt und ihre Lebensbedingungen deutlich verbessert werden.



Kinder- und Jugendhilfe Ruanda e.V.

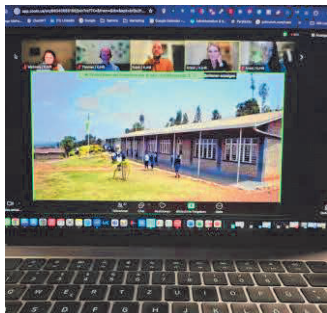
c/o Sonja Suermann | Heinrich-Heine-Allee 19 | 40213 Düsseldorf

Projektarbeit in Deutschland

Auch in Deutschland wurde die Vereinsarbeit kontinuierlich weiterentwickelt. Das aktive Team traf sich ab 2025 in einem neuen **Drei-Wochen-Rhythmus**, um Projekte zu planen, laufende Maßnahmen zu koordinieren und die Vereinsarbeit weiterzuentwickeln.

Ergänzend arbeiteten verschiedene Kleinteams in den Bereichen Social Media, IT, Fundraising sowie Öffentlichkeitsarbeit. Hinzu kamen umfangreiche Büro- und Verwaltungsarbeiten sowie die Betreuung der Vereinsfinanzen.

Der Verein war außerdem mit Informationsständen auf verschiedenen Veranstaltungen vertreten, darunter beim Lueg-Allee-Fest, dem TUSA-Sommerfest und dem Pfarrfest St. Hubertus in Düsseldorf sowie beim Weihnachtsbasteln der Martinus-Schule in Strümp. Dort informierten Vereinsmitglieder über die Projektarbeit in Ruanda und konnten zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher für die Arbeit des Vereins gewinnen.



Ein besonderer Höhepunkt war ein Online-Informationsabend, bei dem Mitglieder des Vereins von ihrer Patenreise nach Ruanda berichteten. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in den Alltag der Happy Kids School, konnten zahlreiche Fotos und Videos sehen und erfuhren aus erster Hand, wie ihre Unterstützung vor Ort wirkt.

Auch im Jahr 2025 engagierten sich viele Patinnen, Paten und Sponsorinnen und Sponsoren mit eigenen Spendenaktionen oder sammelten anlässlich persönlicher Feiern Spenden zugunsten des Vereins. Dieses große ehrenamtliche Engagement leistete erneut einen entscheidenden Beitrag dazu, die Bildungs- und Lebensperspektiven vieler Kinder und Jugendlicher in Ruanda nachhaltig zu verbessern.